

NEUER VORSTAND

31. ordentlicher Landesfrauentag

SISTERS OF COMEDY 12. November



INHALT

4 31. ORDENTLICHER LANDESFRAUENTAG

Manuela Khom wiedergewählt

Neuer Vorstand, S. 8

- 9 **LEITANTRAG**Der Fokus für die nächsten Jahre
- 12 INTERVIEW

 Manuela Khom
- 13 **GEMEINDEPOLITIK**Lehrgang der VP Frauen
- 14 SISTERS OF COMEDY
 Kabarett
- 16 **POLITIK**Landtagswahl im November
- 18 HERBST-SPEZIAL
 Fermentation
- 20 **TAGESAUSFLUG** Bruck an der Mur
- 21 AUS DEN REGIONEN
- 30 KULTUR Theateraktion
- 31 **SERVICE** Gewinnspiel



Fotocredits für "Wir Steirerinnen" sind entweder angegeben oder dem Magazin beigestellt.

Die Steirischen VP Frauen übernehmen Verantwortung

Politische Verantwortung ist in Zeiten politischer Skandale ein häufig negativ gebrauchter Begriff. Meist wird sie vom Mitbewerber in politischen Diskussionen eingefordert. In öffentlichen Diskussionen wird sie bei Unmut über Folgen politischer Entscheidungen ausgerufen. Was ist sie aber, die politische Verantwortung? Auf alle Fälle mehr als ein Schlagwort.

Unsere Landesleiterin hat sich der Wahl gestellt und mit ihrer Wiederwahl den Auftrag der Frauen erhalten, politisch zu handeln, Entscheidungen zu treffen, notwendige Informationen einzuholen und immer alles zu hinterfragen. Es gibt dabei keine Garantie für einen Erfolg. Sie ist aber den Frauen und dem Wohl der Allgemeinheit verpflichtet.

> Als Teilorganisation ist uns bewusst, dass durch unser Tun und unsere Entscheidungen die Lebensverhältnis-

> > se der Frauen, eigentlichen aller Bürger, ja selbst künftiger Generationen, gestaltet werden. Der Landesleiterin wurde durch die Wiederwahl der Auftrag erteilt, im Interesse der Frauen zu wirken.

In diesem Bewusstsein übernimmt unsere Landesleiterin Manuela Khom für die Frauenagenden der Steirischen Volkspartei in den nächsten

fünf Jahren die politische Verantwortung. Sie setzt sich für jede einzelne Frau und alle gemeinsam ein. Sie übernimmt dieses Amt, um etwas zu bewirken, etwas zu verändern, etwas zu schaffen. Sie nutzt dabei die Stärke aus ihrem politischen Mandat und ihre Erfahrungen aus ihrer politischen Arbeit. Sie wirkt mit Fingerspitzengefühl und Menschlichkeit.

Das ist meine Definition von politischer Verantwortung.

Landesgeschäftsführerin

Michaela Hartner, MA

Frei gedacht

s gibt Tage, an denen wir mit Freude ein Ziel erreichen. So ein Tag war für mich der einstimmige Beschluss des Landesvorstandes der Steirischen Volkspartei, dass Reißverschlusssystem in der Landtagswahl anzuwenden.

Wir haben so viele kompetente Frauen in unserem Land. Ich freue mich, dass sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Das Reißverschlusssystem wird am Ende nicht 50 Prozent Männer und 50 Prozent Frauen bringen, aber es zeigt, dass die Frauen da und bereit sind. Damit wir jedoch den Anteil der Frauen erhöhen, müssen wir auch Frauen wählen. Das können wir! Ihr habt das eindrucksvoll beim Landestag gezeigt und mir eure Stimme gegeben. Das ist für mich ein Auftrag

und eine Ehre. Vielen Dank für euer Vertrauen – ich werde mein Bestes geben.

Wir haben noch einiges zu tun, damit Frauen die gleichen Voraussetzungen haben wie Männer. Nicht Gleichheit ist das Ziel, sondern Gleichwertigkeit. Im Lehrgang geben wir Frauen notwendiges Wissen mit, unsere Bürgermeisterinnen unterstützen wir mit Information und Austausch, unsere Ehemaligen halten wir in Ehren, unsere Mitglieder informieren und motivieren wir, in den Ortsgruppen leben wir Gemeinschaft und gestalten so unsere Gesellschaft mit.

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die am Ende des Tages zu Frieden und einer guten Entwicklung in die Zukunft führen. Ihr seid die Gestalterinnen – tun wir dies mit Freude und einem Lächeln. Denn jedes Lächeln wird zu uns zurückkommen.

Landesleiterin

Manuela Khom

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Landesgeschäftsstelle Steirische VP Frauen • Karmeliterplatz 5/1 • 8010 Graz Tel.: 0316/60 744-6411 • Fax: 0316/60 744-6415 • info@vp-frauen.at • www.vp-frauen.at Michaela Hartner, MA • Tel.: 0316/60 744-6410 • michaela.hartner@vp-frauen.at

LAYOUT Die Steirerin Verlags GmbH & Co KG PRODUKTION die 2tbesten.at

DRUCK & VERSAND Druckerei Wograndl, 7210 Mattersburg

 $S\"{a}mtliche \ Formulierungen \ gelten \ v\"{o}llig \ gleichrangig \ f\"{u}r \ Personen \ beiderlei \ Geschlechts.$









31. ORDENTLICHER LANDESFRAUENTAG

Manuela Khom wurde mit überwältigender Mehrheit wieder beauftragt, die Frauenagenden der Steirischen Volkspartei in die Hände zu nehmen.





m Flughafen Graz starteten die Steirischen VP Frauen am 31. ordentlichen Landestag mit voller Kraft durch. Das Steuer hat weiterhin Landesleiterin und Zweite Landtagspräsidentin Manuela Khom in der Hand. Sie wurde mit 99,5 Prozent von mehr als 200 Delegierten wiedergewählt. Mit ihr übernehmen als ihre Stellvertreterinnen Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, Bruck-Vizebgm. in Susanne Kaltenegger, NAbg. Martina Kaufmann und Gemeinderätin Helene Silberschneider die Verantwortung.

"Ich freue mich über das ausgesprochene Vertrauen und stelle mich gerne dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Die politische Frauenarbeit ist mir ein Herzensanliegen. Die Politik muss Vorbild in Sachen Gleichberechtigung sein. Ich stehe für ein gelebtes Miteinander, für die immer (leider) noch notwendige Frauenvertretung und für eine starke weibliche

Stimme innerhalb der Steirischen Volkspartei", so die wiedergewählte Landesleiterin Manuela Khom.

Landeshauptmann und Landesparteiobmann Hermann Schützenhöfer gratulierte und betonte: "Ich bin dankbar für das große Engagement der VP Frauen. Sie sind eine echte Stütze für unsere Volkspartei. Starke VP Frauen auf allen Ebenen leisten einen wertvollen Beitrag dazu, dass unsere Steiermark erfolgreich ist. Als Landesparteiobmann bin ich stolz darauf, dass wir viele erfolgreiche Frauen in wichtigen Funktionen haben und sie auch immer mehr werden."





>> Volle Unterstützung gibt es auch von Bundesleiterin NAbg. Dr.in Juliane Bogner-Strauß: "Ich gratuliere unserer Landesleiterin Manuela Khom sehr herzlich zur Wiederwahl und freue mich sehr, dass mit ihr eine erfahrene, engagierte und umsetzungsstarke Politikerin die Steirischen VP Frauen erfolgreich weiterführen wird. Gratulieren möchte ich auch ihren Stellvertreterinnen und ihrem gesamten Team. Es ist schön, so starke und mutige Frauen an meiner Seite zu haben. Ich bin mir sicher, dass wir auch in Zukunft hervorragend zusammenarbeiten und noch vieles für die Frauen in der Steiermark und in ganz Österreich erreichen werden."

Mit dem beschlossenen Leitantrag legt Khom in den nächsten Jahren den Fokus auf:

- Chancengerechtigkeit bei Arbeit und Einkommen
- Wahlfreiheit für Frauen hinsichtlich Kinder und deren Betreuung
- Bildung und Ausbildung als Investition in die Zukunft
- Gesundheit und Pflege, die mit der Zeit gehen
- Pensionen f\u00fcr Frauen, die doppelt so oft von Altersarmut betroffen sind wie M\u00e4nner

Der Landesvorstand der VP Frauen ist breit aufgestellt und setzt sich aus Expertinnen für Bildung, Europa, Integration, Jugend, Kommunalpolitik, Kultur, Nachhaltigkeit, Neue Medien und Senioren zusammen. Gemeinsam mit den Bezirks-, den Regionalleiterinnen und dem Vorstand wird Manuela Khom die steirische Frauenpolitik proaktiv gestalten. Neben weiterhin notwendigen Initiativen zu Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen sollen die Steirerinnen in ihren Lebensbereichen gestärkt und bei ihren täglichen Herausforderungen unterstützt werden.

Mit dem Aufwind des Landestages wollen die VP Frauen, natürlich auch im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen, möglichst viele Frauen in der Steiermark politisch bewegen.

Weiterlesen 🗪









NEUER VORSTAND

Landesleiterin	Manuela KHOM	
Landesleiterin-Stv.	Barbara EIBINGER-MIEDL Susanne KALTENEGGER Martina KAUFMANN Helene SILBERSCHNEIDER	
Finanzreferentin	Christa HAFELLNER	
Finanzreferentin-Stv.	Carina LINDVAI-SOOS	
Schriftführerin	Evelyn Katja MÖSTL	
Schriftführerin-Stv.	Daniela WIED	
Schiedskommission	Michaela KRENN	
Schiedskommission	Corinna SCHARZENBERGER	
Finanzprüferin	Christine EDLINGER	
Finanzprüferin	Tünde Charlotte GRUBER	
Referentinnen		
Ausbildung	Kerstin FLADERER	
Bildung	Agnes TOTTER	
Europa	Maria SKAZEL	
Integration	Sabina DZALTO	
Jugend	Beatrice SAURER	
Kommunalpolitik Land	Eva SCHMIDINGER	
Kommunalpolitik Stadt	Daniela GMEINBAUER	
Kultur	Elisabeth POTZINGER	
Nachhaltigkeit	Isabella URBAN-PUGL	
Neue Medien	Nina Alisa HABE	
Presse und Öffentlichkeit	Marie-Theres STAMPFL	
Senioren	Evelyn HUBER	

Ehrenlandesleiterin	Waltraud KLASNIC
	Walburga BEUTL
	Kristina EDLINGER-PLODER

Bezirks-/Regionalleiterinnen	
Bruck-Mürzzuschlag	Rosa DREXLER
Deutschlandsberg	Hermelinde SAUER
Graz	Elisabeth POTZINGER
Graz-Umgebung	Michaela HARTNER
Hartberg-Fürstenfeld	Karin KOHL
Leibnitz	Helene SILBERSCHNEIDER
Leoben	Ingrid PREGARTNER
Liezen	Christa HAFELLNER Evelyn HUBER Gerlinde RUHDORFER
Murau	Manuela KHOM
Murtal	Kathrin GRILLITSCH
Südoststeiermark	Petra RAUCH Johanna TRUMMER
Voitsberg	Angela STEINER
Weiz	Karin RONIJAK

Landesvorsitzende der Frauengruppen anderer Teilorganisationen		
Bäuerinnen	Auguste MAIER	
ÖAAB Frauen	Barbara RIENER	
Mandatarinnen der gesetzgebenden Körperschaften		
EU Abgeordnete	Simone SCHMIEDTBAUER	
Nationalratsabgeordnete	Juliane BOGNER-STRAUSS Martina KAUFMANN Daniela LIST	
Regierungsmitglied	Barbara EIBINGER-MIEDL	

Landtagsabgeordnete

Sandra HOLASEK Manuela KHOM Alexandra PICHLER-JESSENKO Barbara RIENER



CHANCENGERECHTIC PFLEGE LEITANTRAG GESUNDHEIT BILDUNG



ARBEIT UND EINKOMMEN

Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit

Für Transparenz bei den Einkommen ist das Ziel ein bundesweit einheitlicher Einkommensbericht.

Frauen in Führungsund Spitzenpositionen

Frauen sollen in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und (Selbst-)Verwaltung entsprechend repräsentiert sein – vor allem in Führungspositionen.

Neubewertung der Arbeit

Aufwertung und faire Entlohnung sind dringend notwendig. Die Kollektivverträge sind der Schlüssel für einen Ausgleich.

Familienbedingte Erwerbsunterbrechungen

Wer in Karenz geht, soll keine beruflichen Nachteile haben.

Digitalisierung als Chance

Durch die Digitalisierung können qualifizierte Arbeitsplätze vor Ort in den Regionen geschaffen werden. Diese bringen kurze Wege für Familie und Beruf.



FAMILIE UND KINDERBETREUUNG

Ausbau der Kinderbetreuung

Ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab zwei Jahren ist anzustreben.

Zusätzlich fordern wir den weiteren Ausbau des Betreuungsangebotes durch Tageseltern und die Aufwertung ihres Berufsbildes.

Schulische Nachmittagsbetreuung und Schulferien

Um die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Schule für Schüler, Eltern und Lehrer weiter zu optimieren, sind der weitere Ausbau der schulischen Nachmittagsbetreuung und eine bessere Verteilung der Ferienzeiten notwendig.

Nachhaltige Familienpolitik

Der Familienbonus plus vermindert direkt die zu zahlende Steuerlast und hat damit die 5-fache Wirkung des Kinderfreibetrags.

Unterhaltsvorschussgesetz

Der Unterhaltsvorschuss dient der Sicherstellung des Unterhalts minderjähriger Kinder, Kindern, wenn ein Elternteil seinen Verpflichtungen zur Zahlung nicht oder nicht regelmäßig nachkommt.



BILDUNG UND AUSBILDUNG

Schule

Unser Ziel ist, dass Kinder und Eltern weiterhin die Möglichkeit haben, aus einem differenzierten Angebot an Schultypen und Schulformen die passende Schule auszuwählen.

Durch die Digitalisierung spielt der Erwerb von Medienkompetenz eine zentrale Rolle. Deshalb wollen wir, dass Pädagogen, Schüler und Eltern bestmöglich auf diese digitalen Herausforderungen vorbereitet werden. Digitale Kompetenz zu erlernen, könnte auch Teil eines qualitativ hochwertigen Ferienprogrammes sein.

Berufsorientierung

Frauen und Mädchen sollen sich frei nach ihren Talenten entscheiden können, welche Ausbildung sie wählen und welchen Beruf sie ergreifen – nicht Rollenbilder.

Sprachförderung

Sprache ist der Schlüssel zur Integration und zur Teilhabe an der Gesellschaft. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass insbesondere Frauen und Mädchen, die nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, Zugang zu entsprechenden Sprachkursen haben.

10 $Wir_{ ext{steirerinnen}}$ 3/2019

KEIT WAHLFREIHEIT AUSBILDUNG PENSION ARBEIT EINKOMMEN



GESUNDHEIT UND PFLEGE

Gendermedizin: Optimale Diagnose und Behandlung

Frauen und Männer sind anders krank. Dennoch ist in der Medizin der Prototyp des Patienten noch immer männlich. Unser Ziel ist eine flächendeckende gendergerechte medizinische Vorsorge bzw. Versorgung.

Vorsorgeuntersuchungen

Früherkennung kann Leben retten, daher ist rechtzeitige Vorsorge die beste Prävention. Es ist uns ein großes Anliegen, noch besser über die Möglichkeit der Vorsorgeuntersuchungen zu informieren.

Pflege

Frauen leisten den Großteil der Pflegearbeit für Angehörige, die zu Hause betreut werden. Wir wollen, dass sie für ihre Arbeit entsprechend entlohnt werden. Zusätzlich soll die Zeit der Pflegearbeit auf die Pension der Pflegenden angerechnet werden.

Pflegeversicherung

Um langfristig die optimale Pflege für alle sicherzustellen, müssen wir über eine Art Pflegeversicherung nachdenken. Diese könnte auf freiwilliger Basis stattfinden und steuerlich absetzbar sein.



PENSION

Frauen sind fast doppelt so häufig von Altersarmut betroffen wie Männer. Daher müssen wir dringend Maßnahmen setzen, die dieser Entwicklung entgegenwirken.

Anrechnung von Kindererziehungszeiten

Wir fordern, dass Kinderziehungszeiten besser berücksichtigt werden. Vier Jahre pro Kind - der Abstand der Geburten darf keinen Unterschied mehr machen.

Teilzeit

In den meisten Familien wird diese Möglichkeit von Frauen in Anspruch genommen. Daher fordern wir eine bessere Aufklärung über die Auswirkungen der Teilzeitarbeit.

Pensionssplitting

Wir fordern die Einführung eines automatischen Pensionssplittings mit einer Opt-out-Möglichkeit, d. h., nach der Geburt eines Kindes werden die Pensionsversicherungsbeiträge antragslos auf beide Elternteile aufgeteilt.

Zudem soll das Pensionssplitting auch dann möglich sein, wenn Angehörige gepflegt werden.



GEWALTSCHUTZ

Frauen müssen sich sicher fühlen können. Wir brauchen mehr Schutz vor Gewalt gegen Frauen sowie bessere Aufklärung und mehr Präventionsmaßnahmen.

Strafrahmen

Die Verschärfung von Strafen für Gewaltund Sexualdelikte ist ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Sicherheit und mehr Schutz vor Gewalt gegen Frauen.

Betreuung von Betroffenen

Wir fordern, die professionelle Betreuung der Opfer von Gewalt weiter auszubauen und einen Opferfonds für Opfer von sexuellen Straftaten einzurichten.

Aufklärungsarbeit

Wir brauchen mehr Aufklärungsarbeit bereits in Kindergärten und Schulen, um sowohl Kinder und Jugendliche als auch Pädagogen zu sensibilisieren und das Thema Gewalt, vor allem auch sexuelle Gewalt, aus der Tabuzone herauszuholen.

Hass im Netz

Unser Ziel ist, Hass, Diskriminierungen und Ausgrenzungen im Internet, die stetig zunehmen, zu bekämpfen.

Mitreden statt Nein sagen

Nicht maulen, wählen gehen. Das würde sich Zweite Landtagspräsidentin Manuela Khom von Wählerinnen und Wählern wünschen.



Dass man, natürlich am Gesetz orientiert, freie Entscheidungen treffen, frei seine Meinung sagen und entscheiden darf, welchen Weg man gehen will.

Wo braucht es Einschränkungen? Wo sollte nicht der Wähler entscheiden müssen, sondern der Gesetzgeber?

Der Gesetzgeber ist der Vertreter des Volkes. Das Volk entscheidet meist nach populistischen Äußerungen, weil jeder Einzelne zu wenig Zeit hat, um alles zu erfassen und zu entscheiden, was für ihn oder sie am besten wäre. Wo es Rahmenbedingungen braucht, sollten die entscheiden, die sich mit einer Sache intensiv beschäftigen. Ich wäre für mehr Eigenverantwortung und weniger Staat.

Aber wenn man sich die Klimadebatte anschaut. Wer kann sie lösen und wie?

Wenn wir das wüssten, hätten wir es schon umgesetzt. Dinge, die leicht gehen, können von oben gesteuert werden, Stichwort Plastiksackerl. Auch wenn es heute schwer ist, ohne Plastik einzukaufen, alles ist ja irgendwie verpackt. Ich finde, dass das Thema schon besser wird. Hier sieht man, was geht, wenn eine Bewusstseinsbildung da ist. Der Handel tut, was der Kunde möchte. So gesehen, ist es ein Henne-Ei-Problem.

Welche Werte waren Ihnen bei der Erziehung Ihrer Kinder wichtig? Julia ist 30, Reinhard 27. Es war mir immer wichtig, dass sie ihre eigenen Entscheidungen treffen können, sich vorher informieren und nicht den Meinungen anderer nachlaufen. Und weil Rechte immer mit Pflichten verbunden sind, war mir wichtig, dass sie immer wählen gehen. Maulen, dass die Politiker alles falsch machen, und nicht wählen, das geht bei mir nicht.

Der Politikfrust vieler resultiert auch aus vielen Versprechungen der letzten Regierungen, die nicht umgesetzt wurden.

Da haben diese Menschen bedauerlicherweise Recht. Es wird heute vieles versprochen, von dem man im Vorfeld schon weiß, dass sich das nicht ausgeht. Ein anderes Thema ist, dass Regierungen fast immer Koalitionen sind. Wenn Partei A etwas verspricht, B dagegen ist und umgesetzt wird, was Partei A wollte, hat Partei B ihr Versprechen gebrochen. In der letzten Regierung war es das Thema Rauchen. Wir waren nicht für eine Aufhebung des Verbotes. Die Entscheidung war nun einmal Teil des Koalitionsabkommens. Aber letztlich haben wir unser Versprechen nicht gehalten.

Auch wenn ich persönlich finde, dass ein Rauchverbot in Zeiten wie diesen unerlässlich ist, über die wirklich wichtigen Themen wie Pension oder Klimaschutz wurde nicht so viel gesprochen.

Es ist einfach, ein Thema hochzuziehen, das jeden betrifft. Das tut Rauchen



nun einmal. Beim Thema Umweltschutz ist das schon nicht mehr so einfach. Wo fängt das an, wo hört das auf? Dann wird es schon komplexer und die Meinungsbildung wird dementsprechend schwieriger.

Wie können Wähler die Komplexität mancher Themen besser überblicken, um Entscheidungen treffen zu können?

Nehmen wir die Pensionen. Jeder, der etwas Überblick hat, weiß, dass sich das mit den Pensionszahlungen auf Dauer so nicht ausgehen kann. Immer weniger Menschen müssen die Pensionen finanzieren, wir wollen aber nicht länger arbeiten. Rein vom Sachverstand her müsste man sagen: Wir müssen das Pensionsalter anheben. Der Wähler, die Wählerin werden das aber nicht so sehen wollen.

Was erwarten Sie sich von Wählerinnen und Wählern?

Dass sie versuchen, sich auf die Sachlage einzulassen, und nicht nur danach urteilen, was für sie persönlich von Vorteil wäre – zum Beispiel, langfristig zu denken, dass wir länger arbeiten werden müssen, damit die Menschen in 30 Jahren noch eine Pension haben werden. Soziale Kompetenz, mehr mitzuarbeiten und mitzudenken, statt nur Nein zu sagen, das würde ich mir wünschen.

Quelle: STEIRERIN, September 2019 **Text:** Daniela Müller **Foto:** mia's photoart

12 Wirsteirerinnen 3/2019

LEHRGANG

GEMEINDEPOLITIK

Die Steirischen VP Frauen haben einen Lehrgang zur steiermarkweiten Vernetzung von Frauen initiiert. Fachinputs von Expertinnen und Praktikerinnen sowie Begegnungen mit Politikerinnen zum Erfahrungsaustausch sollen die Teilnehmerinnen auf ihrem Weg in die Politik bestärken.

ie Teilnehmerinnen bekommen Informationen für ihr gesellschaftspolitisches Engagement und ihre politische Arbeit. Es wird über den politischen Alltag informiert, Grundwissen transportiert. Auch die politischen Grundregeln werden präsentiert. Das Selbstvertrauen wird gestärkt, Argumentationstechniken werden trainiert, damit sie ihre Anliegen und ihre Potenziale in politischen Gremien und der Öffentlichkeit einbringen können.

TEAMBUILDING

Das erste Modul des Lehrgangs, in dem Rahmenbedingungen für Frauen in der Politik definiert werden, dient dem Teambuilding. Zudem gibt es einen groben Überblick der Werte und der Grundsätze der ÖVP, um zukünftig Themen und Inhalte besser argumentieren zu können.

REDETECHNIKEN

Im zweiten Modul steht das präzise Formulieren politischer Botschaften im Mittelpunkt. Vor der Kamera angelernte Redetechniken anzuwenden, ist herausfordernd, aber sehr hilfreich für zukünftige Auftritte.

Der Lehrgang setzt sich insgesamt aus sechs Modulen zusammen und dauert bis Anfang Jänner. Er endet mit einer Zertifikatsverleihung vor den anstehenden Gemeinderatswahlen. Die Teilnehmerinnen aus beinahe allen Bezirken der Steiermark sind unsere potenziellen Gemeinderätinnen von morgen.



Wirsteirerinnen 1



12. November ist Sisters Day – ab jetzt für immer und erstmals auch in Österreich.

as 2018 von den Künstlerinnen Carmela De Feo, Dagmar Schönleber und Patrizia Moresco in Deutschland ins Leben gerufene Projekt geht in die zweite Runde und dieses Mal auch in Österreich und der Schweiz über die Bühne.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr startet die geballte Komikerinnenoffensive erneut den Angriff auf Herz, Hirn und Humorzentrum! Zeitgleich finden zahlreiche Shows in mehr als 20 Städten statt. 100 Prozent Frauenpower: krachend kabarettistisch, furios feminin und derb divenhaft, für sie und ihn und alles dazwischen.

RÜCKBLICK

Am 12. November 2018 brachten 163 beruflich lustige Frauen in 28 Shows mehr als 6651 Zuschauer zum Lachen, zum Ausrasten und zum Nachdenken. Insgesamt kamen an diesem Abend Spenden in der Höhe von 52.941 Euro zusammen. Geld, das Frauen unterstützen, fördern und hoffentlich (wieder) in eine bessere Lebenssituation bringen wird.

Das ist bombastisch!
Aber reicht uns das?
Auf Keinen Fall!

"Sisters of Comedy - Nachgelacht" ist fernab von Witzen über Frustshopping und Bindegewebe – keine Frauenquotengala, keine Männerschelte, einfach eine grandiose, fulminante Show mit allem, was die deutschsprachige Komikerinnenszene zu bieten hat: Comediennes, Musik-Kabarettistinnen, Poetry-Slammerinnen und noch viel mehr.

Veranstaltet wird die Benefizshow in Österreich von der PR- und Künstleragentur Grassmugg AG, die auch als Patin für die Veranstaltung fungiert. Die Schirmherrschaft übernimmt Zweite Landtagspräsidentin Manuela Kohm.

WWW.SISTERS-OF-COMEDY.AT

12. NOVEMBER



CLAUDIA ROHNEFELD

Die Wienerin ist die kleinste Frau im österreichischen Showbusiness und ehemalige Conférencière des legendären Kabaretts Simpl. Mit mehr als 20-jähriger Erfahrung, ihrem unwiderstehlichen Witz und ihrem frechen Wiener Schmäh ist ein Abend voller Unterhaltung garantiert. Derzeit steht sie mit ihrem Programm "Gschisti Gschasti"auf der Bühne.



BETTY O

Als "Mundwerk-Liedermacherin" startete sie ihre Karriere in den südsteirischen Weinbergen und ist spätestens seit dem Gewinn des internationalen Kulturbörsenpreises "Freiburger Leiter" über die steirischen Grenzen hinweg bekannt. Sie gilt als vielseitige Entertainerin, die am roten Klavier mit humor- und gefühlvollen Songs, Texten aus eigener Feder, musikalischem und schauspielerischem Können die Herzund die Lachmuskeln ihres Publikums erobert.



NINA HARTMANN

Nina Hartmann ist Kabarettistin, Schauspielerin, Autorin UND vor allem die lustigste Tirolerin seit Hansi Hinterseer. Derzeit tourt sie mit ihrem neuen Kabarettprogramm "LAUT" durch die Lande und geht dabei ganz neue Wege. Sie spricht einen ganzen Abend lang kein Wort, sie denkt nur laut. Und das Publikum darf LAUT auflachen. Egal, ob auf oder vor der Bühne - eines steht fest: Dieser Abend wird LAUT.



ISABEL MEILI

Sympathischer Schweizer Charme, gepaart mit derbem Wiener Schmäh – eine Mischung, die ebenso selten wie komisch ist. Isabel Meili erzählt mit viel Selbstironie und böser Zunge Geschichten aus dem Alltag, wundert sich ob der Wiener Wurstigkeit und erklärt, warum Dirty Talk auf Schweizerdeutsch nicht funktioniert. Witzig, rotzfrech und alles andere als



DIE KERNÖLAMAZONEN

Derzeit gibt es wohl kaum ein erfolgreicheres österreichisches Frauenkabarett-Duo als die Kernölamazonen. Mit ihrem steirisch-griechischen Charme verbinden sie Wort, Musik und Spiel zu einer rasanten Mischung aus Kabarett, Comedy und Musiktheater. Bis zu 150 Auftritte absolvieren die Kernölamazonen jährlich und sind in Österreich, Deutschland und der Schweiz unterwegs. Ihre gemeinsame Bühnenkarriere begann im Jahr 2005 am Wiener Konservatorium, wo sich Caroline Athanasiadis und Gudrun Nikodem-Eichenhardt kennenlernten. Seit damals haben sie eine klare Mission: Liebe und Kernöl verbreiten.



ANGELIKA NIEDETZKY

Die Schauspielerin und Kabarettistin ist in Linz geboren und aufgewachsen. Seit den ORF-Quotenhits "Echt fett" und "Undercover" ist Angelika Niedetzky eine fixe Größe der heimischen Schauspiel- und Kabarettszene. Derzeit tourt sie erfolgreich mit ihrem Programm "Pathos" durch Österreich. Die Meisterin der Fremd- und der Selbstmotivation präsentiert sich ausdauernd locker und herzerfrischend präzise auf der Bühne und ist dabei um keinen mimischen Felgaufschwung verlegen.

Der gesamte Reinerlös in Österreich geht zu 100 Prozent an die Edda-Egger-Stiftung, die all jenen Frauen dient, die dringend moralische und/oder finanzielle Unterstützung benötigen.

KIRSCHENHALLE HITZENDORF

BEGINN: 19.30 UHR



WWW.SISTERS-OF-COMEDY.AT RASSMISS

Die neue Volkspartei

LANDTAGSWAHLIM

FAKTEN

DER BEGRIFF "NEUWAHL" IST FALSCH!

- Neuwahlen gibt es nur im Bund, weil eine erfolgreiche Bundesregierung von Rot und Blau abgewählt wurde.
- In der Steiermark wird die Landtagswahl nur um ein paar Monate vorgezogen (wie 2015 mit Franz Voves, wie im Burgenland, wie in der Steiermark zusätzlich bereits in den Jahren 2000, 1995, 1981, 1978, 1974, 1953 und 1949).
- Es gibt danach keine "neue Regierung", sondern, es geht ums Weiterarbeiten.

WARUM ÜBERHAUPT EINE FRÜHERE WAHL?

Vier Wahlen in einem Jahr (EU-Wahl im Mai, Nationalratswahl im September, Gemeinderatswahl und Landtagswahl) hätten die Steiermark ein Jahr lang in einen Dauerwahlkampf versetzt. Ein langer Wahlkampf ist für das Land nicht gut. Und eines ist unbestritten: Der Wahlkampf hat bei SPÖ und FPÖ bereits begonnen nimmt überhand.

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer hat einen Eid in die Hand des Bundespräsidenten abgelegt: Er ist der Steiermark verpflichtet, nicht den Parteien.

Mit der absehbaren breiten Zustimmung für die Landtagswahl im November wird der Steiermark ein langer Wahlkampf erspart.

Aus diesen Gründen ist es richtig und wichtig, dass über den Wahltermin ernsthaft und mit dem Blick auf die beste Zukunft für unser Land diskutiert wurde!



Ich will in der Steiermark keine Gräben und keine Lagerbildung. Das sind Dinge, die die Steiermark nicht kennt und ich nicht haben will!

Hermann Schützenhöfer Landeshauptmann





oevp.at



DER LANDESHAUPTMANN HAT MIT ALLEN GESPROCHEN

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer erklärt: "Ich will in der Steiermark keine Gräben und keine Lagerbildung. Das sind Dinge, die die Steiermark nicht kennt und ich nicht haben will!"

Schützenhöfer will keine Lagerbildung und keine Spaltung des Landes. Er hat daher mit den Vertretern aller Parteien, den Sozialpartnern und auch vielen Bürgerinnen und Bürgern gesprochen. In diesen Gesprächen fanden die Argumente für einen Wahltermin im Herbst viel mehr Zustimmung, als öffentlich wahrgenommen wird.

Die überwiegende Mehrheit weiß, dass es wichtig ist, dass das Land in einer so sensiblen Zeit nicht in einen Dauerwahlkampf gerät.

DAS MITEINANDER ZÄHLT

Der Landeshauptmann hat größtes Interesse an einer guten Zusammenarbeit im Land – das hatte er immer und wird immer so bleiben. Das Miteinander hat die Steiermark an die Spitze geführt – etwa als Innovations-, Forschungs- und Tourismusland Nummer eins. Dieses Miteinander wollen und werden wir – von wem auch immer – für die Zukunft wieder einfordern.

SOMMER IM GLAS

Von Kimchi bis Sauerkraut – der Mensch fermentiert seit Jahrtausenden. Man kann Lebensmittel kaum einfacher haltbar machen. Ganz ohne technische Hilfsmittel.

ermentation ist ein natürlicher Gärungsprozess durch Milchsäurebakterien, die auf der Oberfläche vieler Lebensmittel vorkommen. Man nennt ihn deshalb auch "milchsauer einlegen".

Im Gegensatz zu anderen Konservierungsmethoden kommt die Fermentation ganz ohne zugeführte Energie aus. Salz und Zeit, mehr braucht man dafür nicht. Sie ist somit ein fixer Bestandteil einer nachhaltigen Ernährung – und wieder voll im Trend! Denn diese Methode ist einfach, natürlich und praktisch in jedem Haushalt möglich.

Fermentierte Lebensmittel überzeugen nicht nur durch Haltbarkeit und ihren charakteristischen säuerlichen Geschmack. Fermentiertes Gemüse ist reich an Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, Probiotika, lange haltbar, frei von Konservierungs- bzw. Zusatzstoffen und besticht durch natürliche Aromenvielfalt. Zudem entstehen Milchsäurebakterien, die zu einer gesunden Darmflora beitragen.

GEEIGNETE GEMÜSESORTEN

Fast jedes Gemüse lässt sich auf diese Weise konservieren. Feste Sorten eignen sich besonders gut, z. B. Karotten, Kraut, Kohl, Rote Bete, Paprika, Radieschen, Rüben und Fenchel.

Im Grunde lässt sich aber fast jedes Gemüse fermentieren. Wichtig ist, dass die Lebensmittel möglichst frisch und unbeschädigt sind. Die Fermentation funktioniert übrigens mit Biogemüse am allerbesten, da in ihm noch genügend benötigte Mikroorganismen vorhanden sind. Bei stark behandeltem Gemüse ist das nicht immer der Fall.



Zubehör

- 1 Salz ohne Zusatzstoffe (z. B. grobes Meersalz)
- 2 Ein Gefäß (Einmachglas)
 Besonders gut funktioniert es mit
 speziellen Ventildeckeln. Sie lassen
 die Gase entweichen, die bei der Fermentation entstehen und verhindern
 so, dass ein Überdruck im Glas entsteht.
- 3 Einen Gegenstand, um die fermentierten Lebensmittel im Glas zu beschweren, z. B. abwaschbare Gewichte aus Glas oder Stein.
- 4 Einen Stößel oder Löffel, um die Lebensmittel im Glas eng zusammenzudrücken.
- 5 Zeit und Geduld

VORBEREITUNG

werden.

- 1 Gläser, Deckel und Gewichte zehn Minuten lang auskochen.
- Gemüse waschen und schneiden –
 je kleiner, umso schneller kommt
 die Gärung in Gang. Am besten in
 mundgerechte Stücke.
 Bei der trockenen Methode muss das
 Gemüse fein geraspelt oder gehobelt



TROCKENE FERMENTATION

Diese Methode eignet sich zum Beispiel für Sauerkraut, Wurzelgemüse und Kimchi. Will man fermentiertes Gemüse trocken, also ohne Salzlake herstellen, dann raspelt oder hobelt man das Gemüse so fein wie möglich, um die Zellstruktur aufzubrechen. So kann das Salz effektiver wirken.

Es entzieht dem Gemüse die Flüssigkeit. Innerhalb weniger Tage sollte sich so viel davon gebildet haben, dass die Lebensmittel komplett bedeckt sind.

Das ist wichtig, da sie nur so konserviert und vor unliebsamen Keimen geschützt werden.

- 1 Zerkleinerte Lebensmittel in einer Schüssel stampfen und kneten, damit die Zellstruktur aufbricht.
- 2 Prozent Salz hinzugeben (pro 100 g Lebensmittel 2 g Salz = ein halber gestrichener Teelöffel). Nach Belieben würzen.
- 3 Möglichst dicht in das Gefäß schichten. Schicht für Schicht mit Hand, Löffel oder Stößel festdrücken.
- 4 Mit einem geeigneten Gegenstand beschweren.
- 5 Glas schließen nicht zudrehen.



In Lake Fermentieren

Diese Methode eigent sich für alle Gemüsesorten, die man nicht massieren, also quetschen kann bzw. will.

- 1 Geschnittene Lebensmittel in ein Gefäß schichten.
- 2 Salzlake herstellen:20 g Salz in 1 l Wasser aufkochen (bzw. 2 Prozent Salzanteil).
- 3 Lebensmittel komplett mit Lake bedecken.
- 4 Glas schließen nicht zudrehen.

ZEIT UND GEDULD

Je nach Umgebungstemperatur und zugefügtem Salz sollte die Umwandlung nach ungefähr vier bis zehn Tagen abgeschlossen sein. Je länger das Lebensmittel milchsauer eingelegt wird, desto stärker verändert sich der Geschmack. Wenn sich keine Bläschen mehr bilden, kann man das Ferment in Schraubgläser füllen. Mit der Lake aufgießen und im Kühlschrank oder an einem anderen kühlen Ort lagern.

Unsicher?

Wer sich die Herstellung nicht zutraut oder sein Fermentationswissen erweitern möchte, besucht am besten einen der zahlreichen Kurse bzw. Workshops zu diesem Thema, z. B. bei den steirischen Seminarbäuerinnen. Dort erfährt man alles Wissenswerte, welche Gefäße und Gewürze verwendet werden, wie man die Energie regionalen Gemüses perfekt für die Wintermonate einfängt: www.gscheitessen.at

Ein Deckel mit Ventil lässt den Überdruck austreten, der bei der Fermentation entsteht. Herkömmliche Deckel lose auflegen - nicht zudrehen. So können die Gase austreten.

Bruck an der Mur

Besuchen Sie die Kornmesserstadt, eine der Königsstädte von Ottokar II. Přemysl

VORMITTAGSPROGRAMM

ERLEBNISREICHE STADTFÜHRUNG DURCH DIE HISTORISCHE ALTSTADT VON BRUCK AN DER MUR Nach der Einführung über die Entstehung der einst wichtigsten Stadt der Obersteiermark geht es durch die Brucker Altstadt zum Kornmesserhaus, zum eisernen Brunnen, zur Stadtpfarrkirche, entlang der Stadtmauer zur Minoritenkirche und zur Schiffslände.

GASTRONOMIEEMPFEHLUNGEN

Gasthof Riegler, Tel. 03862/54904 Gasthof Hollerer, Tel. 03862/53365 Hotel Landskron, Tel. 03862/58458 Gasthof Ebner, Tel. 03862/51753



©konik60 - stock.adobe.cor



40 JAHRE VP FRAUEN ST. KATHARINA IN DER WIEL

Die VP Frauen St. Katharina in der Wiel mit Ortsleiterin Maria Brauchart luden im Juli zu ihrem 40-jährigen Bestandsjubiläum ein. Die Feierlichkeit wurde mit einer Festmesse eröffnet. Anschließend fand ein Festakt im Kommunikationszentrum Wiel statt. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Mag. Josef Waltl, Vizebürgermeisterin Theresia Koch, Landesleiterstellvertreterin Tünde Gruber und Bezirksleiterin Hermelinde Sauer begrüßt werden. Sie alle überbrachten Grußworte und Glückwünsche und betonten, dass die Arbeit der Frauen in der Gemeinde hoch geschätzt wird. Die Ortsleiterin bedankte sich für das gemeinsame Wirken, den Zusammenhalt, die Gemeinschaft und die wichtige Arbeit der Frauen. Die ehemaligen Ortsleiterinnen erzählten



aus ihrer Zeit, eine Festschrift wurde aufgelegt und die Gäste blätterten interessiert in den mitgebrachten Fotoalben. Als Dank

und Anerkennung wurden langjährige und treue Mitglieder mit der Goldenen bzw. Silbernen Urkunde geehrt.



BEZIRKSKEGELN BRUCK

Beim Bezirkskegeln Bruck-Mürzzuschlag im Jui, das im Jufa Bruck Weitental stattfand, siegte Ottilie Steiner (Stadtgruppe Bruck), gefolgt von Hermine Stadlhofer (OG Stanz). Dritte wurde Alexandra Haider (Stadtgruppe Bruck). Die Sportreferentinnen Hermi Stadlhofer und Traude Fink sowie BZL Rosa Drexler überreichten originelle Preise, bedankten sich für das Dabeisein und freuen sich schon auf das Landeskegeln mit den Siegerinnen.



KRÄUTERGARTENFEST

Im Juli wurde von der ÖVP und den VP Frauen in Spital am Semmering das alljährliche Kräutergartenfest organisiert. Besonders freuten sich die Frauen über den Besuch von Bundesleiterin Juliane Bogner-Strauß, die über die Einladung sehr erfreut war und sich auch Zeit für die Gäste nahm. BZL Rosa Drexler und Senioren-BZO Herbert Drexler besuchten auch das Fest und gratulierten zur gelungenen Veranstaltung.

Wirsteirerinnen 2

MAUS DEN REGIONEN



AUF DIE LAMINGALM

Eine fröhliche Runde der Brucker VP Frauen wanderte bei herrlichem Sonnenschein auf die idyllische Lamingalm in Tragöß.



AUSFLUG NACH GMUNDEN

Der Ausflug der Brucker VP Frauen ging in diesem Jahr nach Gmunden mit Besichtigung der Keramikmanufaktur und Stadtführung. Den gemütlichen Ausklang gab es beim Zauner in Bad Ischl.



AUSFLUG STANZ

Die Ortsgruppe Stanz und einige Damen und Herren aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag fuhren bei herrlichem Wetter durch das Mürztal über Eisenstadt und Sopron zum Felsentheater am Neusiedlersee, organisiert von Gerberhaus Culturproduktionen. Sie wurden mit Zirkusmusik und Akrobaten in einem großartigen Ambiente begrüßt und besuchten anschließend das wunderschön ausgestattete Felsentheater, in dem die Operette "Die lustige Witwe" aufgeführt wurde. Am späteren Nachmittag genoss man noch eine herrliche Schifffahrt auf dem Neusiedlersee.



MORGENWANDERUNG DER VP FRAUEN STANZ

Wanderfreudige Frauen aus der Ortsgruppe Stanz trafen sich zur Morgenwanderung. Angeführt von Sportreferentin Hermi Stadlhofer, ging es bei herrlichstem Sonnenschein zu den neu errichteten Hochwasser Auffangbecken Stanz Ortsteil Unteralm. Nach kurzer Rast wanderte die gut gelaunte Gruppe zurück in Drexlers Garten, in dem sie mit einem köstlichen Frühstück belohnt und verwöhnt wurde. Ortsleiterin und Bezirksleiterin Rosa Drexler, aber auch alle Beteiligten freuten sich über diesen schönen Vormittag.



AUSFLUG OG EGGERSDORF

VP Frauen aus Eggersdorf machten einen Ausflug in den Westen Österreichs zur Blumeninsel Mainau. Konstanz, eine Kultstadt am Bodensee, musste unbedingt besucht werden. Die Altstadt mit den verwinkelten Gassen, das prächtige Münster und das Flair machen diese Stadt zu einem attraktiven Reiseziel. Im Ländle versetzte den VP Frauen das Wälderbähnle in den Rhythmus der alten Zeit. Der Besuch der Juppenwerkstätte Riefensberg war sehr informativ.



OG FELDKIRCHEN

Die OG Feldkirchen machte einen Ausflug zum Naturjuwel Neusiedlersee (Podersdorf am See) sowie zur Hermannshöhle, der größten Tropfsteinhöhle und dem wichtigsten Fledermaus-Winterquartier Niederösterreichs. Den Ausklang hatte sie in Litzelsdorf in der Erlebniskonditorei Gumhalter. Es war ein wunderschöner und sehr unterhaltsamer Tag. Der Andrang war groß, man konnte 52 Ausflügler begrüßen. Besonders schön war, dass auch Männer zahlreich vertreten waren.



KEGELN KUMBERG

Beim Abschlusskegeln der VP-Frauen-Kegelrunde aus Kumberg siegte Silvia Raab. Nach einem erfolgreichen Kegeljahr wurde ein Turnier veranstaltet. Es gab tolle Preise für alle Teilnehmerinnen. Hier gilt besonders Brigitte Mausser und Elfriede Reismann, die Gutscheine und Sachspenden organisierten, sowie den großzügigen Spendern besonderer Dank. Abschließend feierten die Damen im Seecafé Kumberg den erfolgreichen Ausgang des Turnieres.

Wirsteirerinnen 3/2019



WOAZBROTENFEST

Mit Sterz, Schwammsuppe, Steckerlbrot und hausgemachten Mehlspeisen sorgten die VP Frauen mit Obfrau Erna Safran beim Woazbrotenfest für das Wohl der Gäste, darunter: Bgm. Walter Eichmann, die Gemeinderäte Erich Brandstätter, Brigitte und Josef Müller, BZL Hermine Sauer, eine Abordnung der OG Lannach und St. Josef sowie Pressereferent Gerhard Langmann. Eis für die Kleinen gab es von der JVP Stainz mit Beatrice Saurer.



ZEITREISE

Zu einer musikalischen Zeitreise mit dem Bezirksvorstand der VP Frauen des ersten Bezirks traf man sich im Museum für Geschichte des Universalmuseums Joanneum in der aktuellen Ausstellung "POP 1900-2000 – Populäre Musik in der Steiermark im 20. Jahrhundert". Anschließend wurden im Aiola auf dem Schlossberg Meinungen zum Erlebten, zu Tagesthemen und zu künftigen Aktivitäten der VP Frauen ausgetauscht.



AUF ZUM STANDL'N

Das Fest "Auf zum Standl'n" der VP Frauen Dobl mit OL Annemarie Sperl auf dem Sendergelände war trotz kurzen Gewitters ein voller Erfolg. An den verschiedenen Standl'n gab es Schmankerl wie Ripperl mit Ofenkartoffel, Kernöleierspeis und frische Waffeln. Die kleinen Gäste hatten ihren Spaß in der Strohhupfburg und beim Kinderschminken. Die Tanzboden Buam sorgten für die musikalische Umrahmung.



GROSSELTERN-ENKEL-TAG

Im Rahmen des Ferienprogramms Hitzendorf veranstalteten die VP Frauen im August den Großeltern-Enkel-Tag. Nach einem Besuch der Wasserwelt der Firma MHS in Stainz und einem gemeinsamen Mittagessen nahm man an einer Führung in der Eismanufaktur Valentino teil.



KINDERAUSFLUG 2019

Im Sommer fand der traditionelle Kinderausflug der VP Frauen Stainztal statt. Mit einem großen Bus ging es in den Ökopark auf die Teichalm. Trotz leichten Regens war es ein wunderbarer und lustiger Tag. Ein herzliches Dankeschön an die Marktgemeinde Stainz für die finanzielle Unterstützung bei Jause und Buskosten.



AUSFLUG GEORGSBERG

Im Juni fand der Ausflug der VP Frauen Georgsberg statt. Die erste Station war der Botanische Garten in Graz. Weiter ging es dann nach Lebring, wo es nach dem Mittagessen in der Landeswarnzentrale und Feuerwehrschule mit einer interessanten Führung weiterging. Verzaubert wurden die Teilnehmerinnen im Puppenmuseum mit "Evis kleine Welt". Alle waren begeistert und freuen sich schon auf den Ausflug im nächsten Jahr.



DORFFEST STANZ

Auch heuer beteiligten sich die VP Frauen der OG Stanz am Dorffest in der Stanz . Leider wurde das Fest von heftigen Regenfällen überschattet, aber die VP Frauen zeigten sich wetterfest und boten Kaffee und Kuchen an. Die köstlichen Mehlspeisen, gespendet von den Mitgliedern, ließen die Sonne scheinen. Maria Ebner hatte wieder ein Schätzspiel vorbereitet, das zusätzlich eine schöne Summe in die Ortskasse brachte.



ÜBERRASCHUNGSTAG

Im Juni wurden die VP Frauen der Ortsgruppe Hitzendorf "überrascht". Keine der Damen wusste, was an diesem Überraschungstag passieren sollte. Die kuriosesten Ideen standen im Raum. Am Ende waren alle begeistert. Es gab einen Kreativ-Workshop, in dem die angehende Maltherapeutin und freischaffende Künstlerin Martina Stieber die VP Frauen einige Stunden lang mit verschiedensten Maltechniken vertraut machte.

Wirsteirerinnen

MAUS DEN REGIONEN



NEUE ORTSPARTEILEITUNG

Ortsleiterin Michaela Hofbauer hat die Leitung der Ortspartei Peggau übernommen und startet mit einem starken weiblichen Team neu durch.



AUSFLUG FÜR ALLE

Der Ausflug für ALLE führte die VP Frauen Übelbach, in Begleitung von zwei Herren, in die Hutmanufaktur Kepka in Graz. In der Werkstatt in der Wickenburggasse werden unter Anwendung sehr alter Maschinen großartige Hüte mit unglaublich viel Herz und Liebe hergestellt bzw. restauriert. Im Anschluss gab es noch einen Empfang bei LL Manuela Khom und LGF Michaela Hartner im Landhaus.



VP-FRAUEN-BEZIRKSKEGELN

Die besten Keglerinnen wurden gesucht und gefunden. Die Sieger der Teamwertung: Großklein I, Heimschuh II, Heimschuh I. Die Siegerinnen des Einzelbewerbs: Frau Köllinger (Ragnitz), Frau Tscheppe (Großklein), Frau Ornig (Heimschuh). Der Vorstand gratulierte ganz herzlich. Ein großes Dankeschön auch an das Gasthaus Matzer in Lebring, das die Bahnen gratis zur Verfügung stellte.



NEUER VORSTAND DER VP FRAUEN EMPERSDORF

OL Grete Schmid übergab nach 23 Jahren die Leitung der Ortsgruppe an Regina Arnus. Als Ehrengäste konnten Bgm. Ing. Volker Vehovec und BZL Mag. Dr. Helene Silberschneider, die auch die Neuwahl leitete, begrüßt werden. Grete Schmid wurde zur Ehrenortsleiterin gewählt und wird auch als Organisationsreferentin weiterhin die Aktivitäten der Ortsgruppe mitgestalten. Die neue Ortsleiterin konnte neben dem bewährten Vorstand für jede Funktion eine junge Stellvertreterin präsentieren. OL-Stv.

Angelika Walter möchte auch die jüngere Generation für die VP Frauen gewinnen und die Zusammenarbeit von Jung und Alt stärken. Es wurden viele langjährige Mitglieder geehrt. Zum Abschluss bedankte sich Regina Arnus beim bestehenden Vorstand und hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit den neu gewählten Vorstandsmitgliedern. Ebenso bedankte sie sich bei Bgm. Ing. Volker Vehovec für die bisherige Unterstützung und bittet weiterhin um gute Zusammenarbeit.



FRIEDBERGER JUBILÄUMSDIRNDLWANDERTAG

Am zehnten Friedberger Dirndlwandertag im Juli wanderten die VP Frauen vom Hauptplatz über den Bärengraben zur Labstation in der Festhalle Schwaighof. Der Abschluss erfolgte im Rahmen des Stiegl-Stadtfestes. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums wurde Katharina Prasch zur Dirndlprinzessin gewählt. OL Berta Schneemann dankte Anna-Maria Saurer für die Organisation.



SOMMERTHEATER

Auch in diesem Jahr besuchten die Peggauer Frauen die Sommertheater der Region. Im Theater am Bauernhof und im Sensenwerk wurden Tränen gelacht. Es waren zwei herrliche und unterhaltsame Sommerabende in der Schrems und in Deutschfeistritz.



MARGARETHENKIRTAG

Jedes Jahr zum Namenstag der Hl. Margarethe ist in Peggau Kirtag. Auch in diesem Jahr konnte nach Herzenslust an den Standl'n eingekauft werden. Anschließend gab es beim Frühschoppen mit Grillhendel eine Tanzvorführung mit Willi Gabalier.

24 $Wir_{ ext{steirerinnen}}$ 3/2019



70 JAHRE ORTSGRUPPE FRIEDBERG

Zum 70-jährigen Bestandsjubiläum der VP Frauen Friedberg gratulierten am 30. Juni BM a. D. NAbg. Dr.in Juliane Bogner-Strauß, Bundesleiterin der VP Frauen, Zweite LTPräs. Manuela Khom, Landesleiterin der Steirischen VP Frauen, Bezirksleiterin Ing. Karin Kohl, KO-Stv. LAbg. Lukas Schnitzer, VP-Stadtparteiobmann Ing. Günter Glatz und Vizebürgermeister Ing. Leo Riebenbauer.

In ihrer Festrede führte Dr.in Juliane Bogner-Strauß aus, dass mehr Gerechtigkeit bei den Einkommen und die wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen für sie im Mittelpunkt stehen. Manuela Khom betonte, dass es sich kein Land leisten sollte, auf die Kraft, die Kompetenz, die Empathie und die Energie von Frauen zu verzichten.

Ortsleiterin Berta Schneemann präsentierte die Festschrift. Sie dankte dem Vorstand und den Mitgliedern für den Einsatz, die Unterstützung und die Zusammenarbeit. Langjährige Mitglieder wurden für ihre Verdienste geehrt.



AUSFLUG OG EMPERSDORF

Einen fast voll besetzten Bus konnte OL Regina Arnus beim Ausflug in die Oststeiermark begrüßen. Zuerst besuchte man Trachten Hiebaum, wo nach einer Vorstellung und einer Führung auch eine Modeschau bewundert werden konnte. Anschließend ging es zu Urmüllers Paradeiser-Schaugarten. Dort konnten – nach Kaffee und Kuchen mit Tomatencreme – Tomaten und Paprika selbst gepflückt werden. Zum Abschluss gönnten sich die Damen eine Jause in der Buschenschank Monschein.



ALMFAHRT 60PLUS

Mit 50 Teilnehmern fand die Almfahrt 60plus der VP Frauen zum Stubalm-Salzstiegl statt. Nach einem guten Mittagessen spielte für sie das Stubalmtrio auf. Es war eine tolle Stimmung!



AUSFLUG AUF DEN SCHÖCKL

Im Juli machten die VP Frauen 60plus eine interessante Schöcklführung von der Marktcafe-Christl. Wunderschöne musikalische Klänge von Markus und Michi sorgten für einen tollen Nachmittag.



AUSFLUG IN DIE NOCKBERGE

Die VP Frauen der Ortsgruppe Leutschach veranstalteten einen Ausflug in die Nockberge. Zuerst stand die Besichtigung des Bonsaimuseums mit seinen japanischen Gärten in Seeboden auf dem Programm. Bei strahlendem Sonnenschein und wunderbarer Fernsicht gestaltete sich die Weiterfahrt über die Nockalmstraße zu einem einzigartigen Erlebnis. Auf der Heimfahrt wurde noch auf der Schiestlscharte bei der Glockenhütte Halt gemacht, damit alle Teilnehmer die sagenumwobene Wunschglocke zum Erklingen bringen konnten.



LAURENTIUS-FLOHMARKT

Am 9. und 10. August wurde auf dem Übelbacher Marktplatz zusammen mit dem ÖKB der Laurentius-Flohmarkt abgehalten. Für die musikalische Umrahmung bedankt sich das Übelbacher 60 plus-Team bei Markus, Michi und Rudi.

Wirsteirerinnen 25

MAUS DEN REGIONEN



SPANISCHE NACHT

Bgm. Elke Halbwirth und das ÖVP-Team Gleinstätten luden am 10. August zur Spanischen Nacht in den Innenhof des Hauses der Musik ein. Mit viel Liebe zum Detail wurden zahlreiche Gäste zu einer lauen Sommernacht mit spanischem Flair und landestypischen Köstlichkeiten begrüßt. Auch Juliane Bogner-Strauß, steirische Spitzenkandidatin ÖVP, genoss die sommerliche Party.



50 JAHRE VP FRAUEN KITZECK

Die VP Frauen der OG Kitzeck mit OL Maria Haring hatten zum Jubiläum eingeladen. Nach der Hl. Messe wurden die Gäste mit Musik zum Festsaal geleitet. OL-Stv. Gertrude Pronegg stellte 50 Jahre Frauenbewegung in einem Rückblick vor. Unter den Ehrengästen waren BPO Bgm. Joachim Schnabel, Bqm. Ursula Malli und BZL Maq. Dr. Helene

Silberschneider. Vom Bezirksvorstand waren Monika Karbasch, Isabella Urban-Pugl und Regina Arnus anwesend. Natürlich waren auch Ortsleiterinnen der Nachbargemeinden gekommen. Der Bezirksvorstand gratuliert zum Jubiläum! Im Bild: Malli, Silberschneider, Haring, Schnabel, Pronegg, Karbasch, Urban-Pugl, Arnus (v. l.).



AUSFLUG ST. JOHANN IM SEGGAUTAL

Einen Tagesausflug nach Ehrenhausen, Gamlitz und Eichberg organisierte OL Isabella Urban-Pugl im Juli. Besucht wurden die Traussner Mühle, die Essigmacher Felix Weinstock und Sohn sowie die neue Aussichtswarte in Weinleiten, auf der OL Monika Karbasch mit Hannelore Glück und Vizebgm. Friedrich Partl die Damen herzlich begrüßte. Der Abschluss war in der Buschenschank Silberschneider in Eichberg bei der ehemaligen Weinkönigin Katja I.



TAGESAUSFLUG GAMLITZ

Der diesjährige Tagesausflug führte zahlreiche Frauen aus Gamlitz nach Klagenfurt zur Zitrusfrüchteausstellung. Im Rahmen einer interessanten Führung wurden verschiedene Produkte verkostet. Danach ging es weiter zum Pyramidenkogel mit Blick auf den Wörthersee.



WANDERUNG

Die jährliche Wanderung der VP Frauen St. Johann im Saggautal führte die steirisch-slowenische Grenze mit vielen Einkehrschwüngen entlang – fast eine Genusswanderung. Bei Prachtwetter erfreuten sich 32 Teilnehmer an dieser Wanderung. Zum Schluss gab es noch Musik von slowenischen Musikanten.



FRÜHSTÜCK TILLMITSCH

Diesmal war ihnen das Wetter gewogen. Die VP Frauen der OG Tillmitsch mit OL Elfriede Kriegl luden zum Frühstück im Freien bei strahlendem Sonnenschein ein. Sie konnten BPO Joachim Schnabel und vom Bezirksvorstand BZL Mag. Dr. Helene Silberschneider, Gerlinde Maurer und Regina Arnus begrüßen.



HANSFEST

Es ist kaum zu glauben. Da regnet es lange nicht, aber genau an dem Tag, an dem sich keiner Regen wünscht, kommt er doch! Die VP Frauen St. Johann im Seggautal verwöhnten trotz des eher ungemütlichen Wetters die Gäste mit gutem Essen. Vom Bezirksvorstand waren BZL Helene Silberschneider und Regina Arnus anwesend.

 $_{26}$ $Wir_{ ext{steirerinnen}}$ 3/2019



SONNWENDBÜSCHERL

Die VP Frauen Mitterberg-St. Martin haben sich bei Martina Heiss vlg. Sagmandl getroffen, um die 14 Nothelferblumen zu einem Sonnwendbüscherl zu binden.



BEZIRKSWANDERTAG

Die VP Frauen aus dem Bezirk Liezen wanderten durch die wildromantische Wörschachklamm zur Oberkogleralm. Nach dem Besuch der Aussichtswarte führte der Abstieg über die Ruine Wolkenstein. BZL Christa Hafellner dankte allen für ihre Teilnahme sowie Nationalratskandidatin Corinna Scharzenberger und der OG Liezen mit Regina Bachler für die Organisation des Wandertages.



ÖKB ASPHALTSCHIESSEN

Eine Abordnung der VP Frauen Übelbach (Rosi, Lilly, Ingrid und Rosamunde) scheute, trotz feuchter Bedingungen, nicht den sportlichen Einsatz beim diesjährigen Asphaltschießen des ÖKB.



KEGELABEND ST. LORENZEN

Viel Spaß hatten die VP Frauen St. Lorenzen bei Knittelfeld an ihrem Kegelabend.



60 JAHRE JUNG - DIE WEISSKIRCHNER VP FRAUEN

Mit einer Jubiläumsfeier begingen die VP Frauen Weißkirchen ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum. Nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche, zelebriert von Pfarrer Mag. Gerald Wimmer, ging es zum Festakt in den Panthersaal. Mit einem herzlichen "Grüß Gott" begrüßte Obfrau Christine Grangl zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste und hielt den Rückblick. Die Weißkirchner Frauenbewegung ist mit deutlich mehr als 200 Mitgliedern die weitaus stärkste Orts-

gruppe im Bezirk. Aber es wurde nicht nur zurückgeschaut, sondern auch das bunte Leben eines ganzen Jahres dargestellt. Die Ehrengäste, an der Spitze Landesleiterin und Zweite Landtagspräsidentin Manuela Khom, Bundesrat Bruno Aschenbrenner, Bgm. Ewald Peer und Regionalleiterin Katrin Grillitsch, dankten den Verantwortlichen der Ortsgruppe für ihr Engagement und wünschten für die Zukunft weiterhin viel segensreiches Wirken.



BESUCH DES ZEHENTHOFES

Im Juli besuchten die VP Frauen Trofaiach den Zehenthof in Trofaiach-Kurzheim und erfuhren viel über die Herstellung von Milchprodukten. Danke an Kassierin Evelyn Temmel für die Organisation.



BÄRNBACH IN BEWEGUNG

Traditionell nahmen die VP Frauen Edelschrott an "Bärnbach in Bewegung" teil. Die Frauen und zwei Männer haben die acht km lange Nordic-Walking-Strecke bei sengender Hitze bewältigt.



VATERTAGSFRÜHSTÜCK

Die VP Frauen St. Nikolai im Sausal mit OL Maria Braunegger luden zum Vatertagsfrühstück ein. Für mehr als 100 Gäste gab es bei strahlendem Wetter viele köstliche Schmankerln vom Buffet. Vom Bezirksvorstand waren BZL Helene Silberschneider und Regina Arnus anwesend.



BEBO-KURS

Zehn Damen nahmen im Mai und Juni am wöchentlichen Beckenbodenkurs (BEBO-Kurs) der VP Frauen in Dechantskirchen teil. Kursleiterin Andrea Zinggl, Krankenschwester im LKH Hartberg, führte die Frauen kompetent durch diese informative und lehrreiche Veranstaltung.

MAUS DEN REGIONEN

70-JAHRE-JUBILÄUM EDELSCHROTT

Die VP Frauen Edelschrott feierten ein ganz besonderes Jubiläum im St. Hemma Hof: 70 Jahre Frauenbewegung Edelschrott! Ortsleiterin Martina Holzmann freute sich, Landesleiterin und Zweite LT-Präs. Manuela Khom, Landesgeschäftsführerin Michaela Hartner, Bgm. Georg Preßler, Bezirksgeschäftsführer Christian Hiebler und Bezirksleiterin Angela Steiner begrüßen zu dürfen. Aber auch die ehemaligen Bezirksleiterinnen Maria Schutti und Waltraud Mense sowie die Ortsleiterinnen Roswitha Kückmeier aus Köflach, Elfriede Fasching-Riemer aus Geistthal und Vertreterinnen der Ortsgruppe Ligist feierten mit ihnen. Beim lustigen Videorückblick, der von Carina Münzer produziert worden war, durfte herzlich gelacht werden. Zudem gab es auch ein Schätzspiel und einen Glückshafen mit tollen



Preisen, organisiert von den VP Frauen. Herzlichen Dank an alle, die diese Feier so toll mitgestalteten. Ein besonderer Dank geht an den Voitsberger Bäuerinnenchor, der sie mit lustigen Liedern unterhielt, die fleißigen Mehlspeisenbäckerinnen, die die Gäste mit ihren wunderbaren Köstlichkeiten verwöhnten, und Diakon August Gössler für den wunderschönen Wortgottesdienst!



VP-FRAUEN-T-SHIRTS

Die Edelschrotter VP Frauen hatten ein T-Shirt für ihre gemeinsamen Aktivitäten entworfen. Beim Marktfest wurde es stolz präsentiert. "I bin liab, gscheit, flott – a Mädl aus Edelschrott", das ist der Slogan, der den Rücken der Edelschrotterinnen ziert.



FOTOSHOOTING

Für die 70-Jahre-Feier trafen sich sämtliche Mitglieder der VP Frauen Edelschrott zu Fotoshooting und Videodreh. Danke an alle, die sich dafür Zeit nahmen. Die Resultate können sich durchaus sehen lassen. Es entstanden sehr schöne Fotos und Videos.



OG ST. GEORGEN

Die Ortsgruppe St. Georgen ob Judenburg machte einen Ausflug zu den Lavanttaler Obstsäften nach Wolfsberg, einem interessanten und tollen Betrieb. Danach ging es zum Rosenprinz, einer Gärtnerei mit selbst gezüchteten Rosen, sowie zum Stift St. Paul. Ein gut organisierter, lustiger Ausflug.



AUSFLUG IN DIE SÜDSTEIERMARK

Der gemeinsame Ausflug der VP Frauen St. Lorenzen bei Knittelfeld und der OG St. Margarethen führte die Damen dieses Mal in die Südsteiermark, in der sie die Vulcano Schinkenmanufaktur und den Hof der Fa. Kaufmann (Raabauer Eisvogel) besuchten. Den Abschluss bildete der Besuch einer Buschenschank in Riegersburg.

28 $Wir_{ ext{steirerinnen}}$ 3/2019



DORFFEST GEISTTHAL

Am 28. Juli fand das alljährliche Dorffest in Geistthal statt. Am Kaffeestand der VP Frauen Geistthal gab es auch heuer die leckeren Kuchen der fleißigen Mehlspeisbäckerinnen. Trotz schlechten Wetters kamen zahlreiche Besucher und schauten bei ihnen vorbei.



BENEFIZFLOHMARKT

Premiere hatte der Benefizflohmarkt der VP Frauen Ligist-Krottendorf-Gaisfeld am 12. Juli im Bauhof in Ligist. Es wurde fleißig gefeilscht. Viele Flohmarktwaren fanden so einen neuen Besitzer. Mit dem Erlös, der höher ausfiel als erwartet, unterstützen die Frauen in Not geratene Familien.



KRÄUTERSTRÄUSSE

Die VP Frauen Arzberg haben auch heuer am 15. August Kräutersträuße gebunden und nach der Hl. Messe an die Kirchenbesucher verteilt.



MARKTFEST

Der Mehlspeisenstand der VP Frauen Edelschrott begeisterte die Besucher des Edelschrotter Marktfestes. Auch das Schätzspiel kam sehr gut an. Danke an alle Helfer, Sponsoren und fleißigen Mehlspeisbäckerinnen!



PARKFEST

Kräftig unterstützt wurde das ÖVP-Parkfest von den VP Frauen Markt Hartmannsdorf. Mit guter Laune und fachlichem Können verwöhnten sie die Gäste in der Weinkost, dem Kaffeestand und der Küche bis spät in die Nacht hinein.



OG BIRKFELD

Eine kleine, aber feine Wanderung auf dem Heilbrunnweg machten die Frauen der OG Birkfeld. Bei seinen Stationen kann man sich Gedanken zum Thema Wasser machen. Natürlich durfte auch eine Rast auf der Brandlucken nicht fehlen.



KINDERFEST

Ponyreiten, Sackhüpfen, Gummilieslmelken, Brotbacken und viel Spaß beim Kinderferientag der VP Frauen St. Peter ob Judenburg. Der Ferientag war auch heuer ein voller Erfolg!



SOMMERHUT-BRUNCH

Anfang August organisierten die VP Frauen Ligist-Krottendorf-Gaisfeld bereits zum fünften Mal ihren traditionellen Sommerhut-Brunch im Obstgarten beim Eckwirt in Ligist. Bei Kaffee, Kräutereierspeis, Prosecco und selbst gemachten Mehlspeisen genossen die Besucher einen unterhaltsamen Vormittag. Musikalisch umrahmt wurde der Brunch vom Duo "Christina & Florian". Brigitte stellte Produkte ihrer Papierwerkstatt zum Verkauf aus.



BESUCH IM HOLZMUSEUM

Die VP Frauen Lagnitz-Murau besuchten im Sommer das Holzmuseum in St. Ruprecht. Gekonnt und sehr versiert wurden sie von Peter Göldner durch dieses Museum und die Sonderausstellung "Denk mal Wald-Wild-Jagd" geführt. Im Anschluss an die Führung fand noch eine intensive Nachbesprechung bei Kuchen und Kaffee statt. Es zeigt sich wieder: Das Gute liegt so nah, nur allzu oft sehen wir den Wald vor lauter Bäumen nicht.



SONNWENDFEIER

Bei der ÖVP-Sonnwendfeier auf der Galler Wiese in Köflach konnte Bgm. Mag. Helmut Linhart zahlreiche Gäste begrüßen. Stadtpfarrer Johannes F. Baier segnete das Feuer. Für das leibliche Wohl sorgten die VP Frauen und die VP Jugend. Bis in die Abendstunden hinein wurde gefeiert.

3/2019 Wirsteirerinnen 29



THEATERAKTION

Oktober 2019 - Februar 2020

Opernhaus:

Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr: Samstag, 26. Oktober, 18.00 Uhr: Sonntag, 27. Oktober, 11.00 Uhr: Sonntag, 27. Oktober, 18.00 Uhr: Samstag, 16. November, 19.00 Uhr: Samstag, 30. November, 19.30 Uhr: Samstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr: Sonntag, 8. Dezember, 15.00 Uhr: Samstag, 21. Dezember, 17.00 Uhr: Sonntag, 2. Februar, 15.00 Uhr:

Schauspielhaus:

Samstag, 9. November, 19.30 Uhr: Samstag, 11. Jänner, 19.30 Uhr: Roméo et Juliette

Don Carlos

Das Dschungelbuch (Familienkonzert)

Die Fledermaus

Don Carlos

Cinderella (Ballett)

Die Fledermaus

Pünktchen und Anton (Familienmusical)

Advent in der Oper Die Fledermaus

Die Physiker Josef und Maria

Karten (Reservierung/Bestellung bitte spät. drei Wochen vor der Vorstellung!)

Oper, Operette, Ballett:

3. Kategorie (13. – 16. Reihe Parterre): 36,80 € (statt 46 € | - 20%)

Familienmusical: 10. Reihe Parterre: 24,50 € Familienkonzert: 10. Reihe Parterre: 23 €

Advent in der Oper: &3. Kategorie: 24 € | 4. Kategorie: 20 €

Schauspielhaus:

2. Kategorie (7. – 11. Reihe Parterre): 32,40 € (statt 40,50 € | - 20%)



Bestellungen bei Landeskulturreferentin GR Sissi Potzinger Montag bis Freitag: 0664/3942364 oder 0316/426509 E-Mail: potzinger.family@aon.at



WIR GRATULIEREN

Bettina Trummer ist die glückliche Gewinnerin des Moasterhaus-Gewinnspiels der letzten Ausgabe von "Wir Steirerinnen": "Anfang September haben wir ein paar sehr erholsame Tage am Salzstiegl verbracht. Gestärkt mit gutem Essen im Moasterhaus hat es uns an nichts gefehlt. Die Lage ist perfekt für zahlreiche Wanderungen und zum Schwammerlsuchen. Das Moasterhaus ist immer wieder einen Besuch wert!"

Zudem haben wir in der letzen Ausgabe 3-mal das Jahrbuch für Politik verlost. Eine der drei Gewinnerinen ist Josefine Resez.



o Wirsteirerinnen 3/2019

Gewinnen Sie

Wir verlosen

- 2 x Tageseintritte in die Therme Nova und
- 1 x Teilkörpermassage für 2 Personen

GEWINNSPIELFRAGE

Welches Jubiläum feiert die Therme Nova in diesem Jahr? a) 10 Jahre b) 15 Jahre c) 20 Jahre

Senden Sie die richtige Antwort unter dem Kennwort "NOVA" mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse und Ihrem Geburtsdatum per Mail an: info@vp-frauen.at oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz. Einsendeschluss ist der 6. November 2019

fail an: P Frauen,

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen richtigen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.







WOHLFÜHLEN. GENIEßEN. ENTSPANNEN. SEIN.

Hotel & Therme NOVA inmitten der wunderschönen Hügellandschaft der Lipizzanerheimat, dort wo Körper, Geist und Seele in Einklang kommen und die warmen Thermalquellen auf Sie warten. Ganz nach dem Motto "Spüre deine Seele lächeln".

- ... Kraft & Energie tanken bei Wassergymnastik, Wasserjogging, Kneippen
- ... Fit & Aktiv werden im NOVA Indoor-Sportbad bei 28 °C Wassertemperatur
- ... Entspannen & Seele baumeln lassen im wohlig warmen Thermalwasser
- ... Verjüngen & Immunsystem stärken bei kostenfreien Spezialaufgüssen mit herrlichem Ausblick auf die Hügellandschaft der Lipizzanerheimat
- ... Steirisch & Köstlich genießen mit regionalen Köstlichkeiten in der NOVA Genießerei und im NOVA das Café
- ... Loslassen & Verwöhnen lassen bei wohltuenden Massagen von Ayurveda bis Zirbenölmassage

**** Hotel & Therme NOVA Köflach | An der Quelle 1, 8580 Köflach | Tel.: +43 3144 - 70 100 | info@novakoeflach.at, www.novakoeflach.at





12. NOVEMBER 2019

KIRSCHENHALLE HITZENDORF

BEGINN: 19:30 UHR



WWW.SISTERS-OF-COMEDY.AT

